

Dom für Spürnasen



Den Dom spielerisch erschließen, etwas über seine Entstehung erfahren, Bilder und Symbole „lesen“ lernen und packende Geschichten hören können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren – mit bis zu zwei erwachsenen Begleitpersonen.

Kinder: € 6, Erwachsene: € 9

Treffpunkt: DOMFORUM, 10 Minuten vor Beginn!

Tickets:

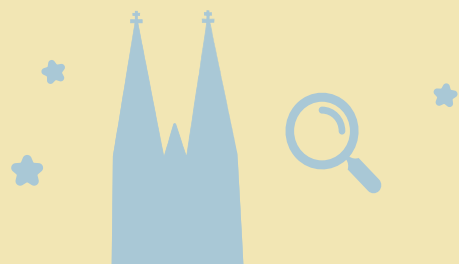
Tickets erhalten Sie unter www.domfuehrungen-koeln.de oder direkt im Foyer des DOMFORUMs.

Für Rückfragen und Informationen erreichen Sie uns unter: 0221/925847-30

(Telefonzeiten: Mo-Do 10–12 Uhr / 13–15 Uhr und Fr 10–12 Uhr)

Termine:

Soweit möglich, wird jedes Wochenende eine Führung angeboten, außerdem Sondertermine in Ferienzeiten, in der Regel mittwochs. Tickets sind für den laufenden sowie für den kompletten nächsten Monat erhältlich.



Im DOMFORUM finden Kinder und Familien besondere Aufmerksamkeit: Kirchenführungen, Musikprogramm, Kindertheater und Familienkino bieten eine reiche und attraktive Palette, sich spielerisch den heiteren und ernsten Seiten des Lebens zu nähern. Im Vordergrund stehen pädagogische, religiöse und wertorientierte Fragen.



Bilder:

Titelbild: Sulpiz Boisserée „Ansichten, Risse und einzelne Theile des Doms von Köln“ (Hintergrund), Florian Broekelschen (Collage)

Spex – Die Space Mechanix: Kai Meister

Kreuzfahrt ins Imaginäre: Michael Sommer

OHRENSchmausen: Bürgerzentrum Nippes

Design: Daniela Machinek, handgeclickt.de

DOMFORUM
Domkloster 3
50667 Köln

Tel.: 0221 92 58 47 20
www.domforum.de



DOMFORUM



Familienzeit im DOMFORUM



April
Mai
Juni

2025

Familienfilm um Fünf

Kinder können in unserem Kino gemeinsam mit Eltern oder Großeltern in angenehmer Atmosphäre ausgewählte, pädagogisch wertvolle Filme ansehen.

Kostenlose Einlasskarten können ab vier Wochen vor dem jeweiligen Termin unter www.domforum.de gebucht werden!

Eintritt frei! Über Spenden freuen wir uns sehr, diese helfen bei der Finanzierung unserer kostenlosen Familien- und Kulturveranstaltungen!

SA 12.4. ● 17.00 Uhr

Pinocchio

Das hatte der alte Tischler Geppetto nun wirklich nicht erwartet. Auf einmal sagt die Holzpuppe, die er gerade geschnitzt hat, zu ihm „Papa“. Wie bitte? Eine Holzpuppe, die spricht? Die lebt? Geppetto nennt seinen Sohn Pinocchio – und der erlebt aufregende Abenteuer während einer spannenden Reise... Verfilmung des weltbekannten italienischen Kinderbuches von Carlo Collodi.

Märchenfilm | 2019 | R: Matteo Garrone | 124 Min. | Optimal ab 9 J.

SA 10.5. ● 17.00 Uhr

Die kleine Zauberflöte

Prinz Tamino erhält von der Königin der Nacht einen gefährlichen Auftrag: Er soll ihre Tochter Pamina befreien, die vom Herrscher des Tages entführt wurde. Zusammen mit dem Vogelfänger Papageno macht der Prinz sich auf den Weg. Zum Glück hat er eine Zauberflöte bekommen, die sie beschützt... Als Vorlage diente Wolfgang Amadeus Mozarts berühmte Oper „Die Zauberflöte“.

Animationsfilm D 1997 | R: Curt Linda | 60 Min. | Optimal ab 7 J.

SA 28.6. ● 17.00 Uhr

Das Sams

Es taucht einfach auf dem Marktplatz auf: das Sams! Ein vorlautes Wesen mit karottenroten Haaren, Schweinsnase und blauen Punkten im Gesicht, das gerne in Reimen spricht und macht, was es will. Den schüchternen Herrn Taschenbier nennt das Sams einfach „Papa“ und stellt fortan sein Leben gehörig auf den Kopf. Nach Paul Maars bekannten Kinderbüchern.

Komödie D 2001 | R: Ben Verbong | 102 Min. | Optimal ab 7 J.

In Zusammenarbeit mit:  ERZBISTUM KÖLN
MEDIENZENTRALE

Spielplatz DOMFORUM

Ob Theater, Lesungen oder Musik – regelmäßig lädt das DOMFORUM kleine Zuschauer und ihre Familien ein, Kultur gemeinsam zu erleben.

Kostenlose Einlasskarten können ab vier Wochen vor dem jeweiligen Termin unter www.domforum.de gebucht werden!

Eintritt frei! Über Spenden freuen wir uns sehr, diese helfen bei der Finanzierung unserer kostenlosen Familien- und Kulturveranstaltungen!

SO 6.4. ● 12.00 Uhr

SPEX – Die Space Mekanix

Ein Planet muss in die Werkstatt

In den Weiten unseres Sonnensystems liegt der Planet Spex. Er ist ein wenig wie unsere Erde. Die Spexianer sind den Menschen sehr ähnlich.

Als plötzlich ein Sturm über den Planeten hinwegfegt, wirbelt er alle Häuser, Autos, Flugzeuge, Supermärkte, Fabriken, ja selbst die Spexianer ins Weltall. Zwei Spexianer sind allerdings übriggeblieben: Rudi und Lydia. Rudi, der Reporter von Spex News, kann sein Glück kaum fassen: Was für eine Story! Lydia, die letzte Frau auf Spex, beginnt vor seiner Kamera damit, eine ganz „ursprüngliche“ Lebensweise zu praktizieren. Als dann noch die weggewirbelten Spexianer ihre Rückkehr ankündigen, um alles wieder wie vorher zu installieren, ist für Frau Lydia klar, dass noch niemand verstanden hat, was eigentlich passiert ist.

Ein Theaterstück, das hinterfragt, was wir für normal halten. Mit ernsthafter Komik, fröhlicher Musik und dem Schalk im Nacken.

Produktion von DIE MIMOSSEN mit Stefanie Siebers und Kai Meister, Regie: Thomas Lüttgens | Ab 5 J.



SO 4.5. ● 12.00 Uhr

Sieg der Liebe



Wie steht es eigentlich um die Liebe in fremden Ländern? Das fragte sich 1735 Jean-Philippe Rameau in seiner berühmten Ballettoper »Les Indes Galantes«. Michael Sommer, Grimme-Online-Preisträger für seine beliebten YouTube-Videos SOMMERS WELTLITERATUR TO GO, hat Rameaus Oper für das Familienkonzert des Ensembles NeoBarock exklusiv aufs Wesentliche reduziert. Sein Playmobil-Ensemble spielt auf der Leinwand die spannenden Verwirrungen der Liebe auf exotischen Kontinenten nach, untermalt von der wunderbaren Musik Rameaus in der Bearbeitung von NeoBarock.

Mit: Maren Ries, Barockvioline und musikalische Leitung; Yat Ho Tsang, Traversflöte und Blockflöte; Sofia Diniz, Viola da Gamba; Andreas Nachtsheim, Theorbe; Stanislav Gres, Cembalo; Lino Mendoza, Violone | Ab 8 J.

SO 1.6. ● 12.00 Uhr

OHRENSchmausen

Singen, Tönen und Trommeln mit Zwergen und Riesen

Wer nicht bis vier zählen kann, klopft intuitive Beats mit den Schuhabsätzen, schüttelt triolisch die Rassel bis zur Ekstase oder bläst auf der Mundharmonika. Erwachsene Chorsänger brillieren mit Variationen von „Nananünü“ bis „Lüllüleilu“ und fühlen sich hörbar wohl...

Ein temperamentvolles Mitmachprogramm von Michael Maria Hübner, der auch Instrumente im Gepäck hat | Ab 1 bis 4 plus J.

